

LRin Hagele: „Wir stärken die Gesundheitskompetenz von Familien von Anfang an“

4.8.2026 - | Land Tirol

Land Tirol fördert Gesundheitsangebote in Eltern-Kind-Zentren mit rund 80.500 Euro.

- Wohnortnahe und leistbares Kursangebot für Familien rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre
- Qualitätsgesicherte Kurse von ExpertInnen zu Geburtsvorbereitung, Erste Hilfe für Babys, Yoga in der Schwangerschaft

„Gesundheitsförderung beginnt lange bevor Kinder in den Kindergarten oder die Schule kommen“, betont Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Von Geburtsvorbereitung über Erste-Hilfe-Kurse für Babys und Kleinkinder bis hin zu Schwangerschaftsyoga oder Babymassage – gerade in der Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre werden wichtige Grundlagen für die Gesundheit gelegt. Deshalb unterstützt das Land Tirol auch im Jahr 2026 gesundheitsbezogene Bildungsangebote in Tirols Eltern-Kind-Zentren. „Mit den Gesundheitsangeboten in den Eltern-Kind-Zentren unterstützen wir Familien dabei, gut informiert und selbstbestimmt Entscheidungen für ihre Gesundheit und jene ihrer Kinder zu treffen. Gleichzeitig schaffen wir niederschwellige Angebote, die leicht erreichbar sind und von qualifizierten Fachkräften begleitet werden“, so LRⁱⁿ Hagele. Für die Förderung der Kurse stellt das Land insgesamt rund 80.500 Euro im Jahr 2026 zur Verfügung.

Vielfältige Kurse für werdende Eltern und Familien

Gefördert werden Träger von Eltern-Kind-Zentren, die qualitätsgesicherte Kurse mit gesundheitsbezogenen Inhalten anbieten. Dazu zählen Geburtsvorbereitungskurse, Rückbildungskurse, Säuglingspflege sowie Erste-Hilfe-Kurse für Babys und Kleinkinder. Darüber hinaus werden Kurse wie Sport nach der Rückbildung, Yoga in der Schwangerschaft, Babymassage, Schwangerschaftsschwimmen und Schwangerschaftsgymnastik unterstützt. Die Kurse werden von qualifizierten Fachpersonen wie Hebammen, ÄrztInnen, RettungssanitäterInnen, PhysiotherapeutInnen, diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen sowie diplomierten Fitness- und GesundheitstrainerInnen oder YogatrainerInnen geleitet.

Investition in die Gesundheit von Familien

Ergänzend bieten die Eltern-Kind-Zentren im Rahmen des Eltern-Kind-Passes kostenlose Beratungen an. Dazu zählen das verpflichtende Hebammengespräch zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche sowie eine kostenlose Elternberatung von der Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Damit erhalten werdende Eltern frühzeitig Unterstützung zu Themen wie Karenzmodelle, finanzielle Leistungen rund um die Geburt und Erziehungsberatung.

Mit der Förderung trägt das Land Tirol dazu bei, dass Eltern-Kind-Zentren diese wichtigen Bildungs- und Gesundheitsangebote leistbar und wohnortnah anbieten können, erklärt LRⁱⁿ Hagele: „Gesundheitskompetenz entsteht nicht von heute auf morgen. Sie wächst mit verlässlichen Informationen, persönlicher Beratung und wohnortnahen Angeboten, die Familien im Alltag unterstützen.“

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/lrin-hagele-wir-staerken-die-gesundheitskompetenz-von-familien-von-anfang-an>